Deine Feier im Weinbeisser?

Ob für Geburtstags- oder Familienfeier, Hochzeit oder Jubiläum,...Egal was Euer Grund zu Feiern ist, wir bieten ein uriges Ambiente mit stimmigen Buffets und machen eure Veranstaltung zu einem unvergess-lichen Ereignis. Bei Interesse sprecht uns an oder schickt eine E-Mail an kontakt@derweinbeisser.de.

Endlich wieder Weiberfasching....

Cowgirls & Cowboys, Squaws & Indianer, Sheriffs & Sheriffinnen, Banditinnen & Banditen,
Saloon Girls & Boys, Schurken & Schurkinnen,
...
sind am 16. Februar 2023 ab 19.00 Uhr
bei unserem Weiberfasching herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

DER Weinbeisser IM BÖGLHOF

Wir freuen uns auf Euer Kommem!

Die Wirte
Stephie & Jens
&
Das Weinbeisser-Team

Der Weinbeisser
Propstmeier & Mende GbR
Parkstraße 42 · 85646 Anzing
0151 15515346
kontakt@derweinbeisser.de
derweinbeisser.de

Bei Interesse an unseren Veranstaltungen senden wir euch gerne unseren Newsletter. Nutzt dazu das Formular unten auf unserer Webseite

oder besucht uns auf Facebook oder Instagram

Der Weinbeisser derweinbeisser

Programm Winter/Frühjahr 2023

Weinbeisser

Wein, Bier, Brotzeit & Bühne

Donnerstag - Samstag
ab 17.30

AUF DER Weinbeisser BÜHNE live on stage

Winter/Frühjahr 2023

Januar - März

18. Januar	Alfred Mittermeier „Paradies“
8. Februar	Zither-Manä „Unplugged (ganz ohne Strom)“
8. März	Pater Paetz „Fürchtet Euch!“

Eintritt 20,-€ · Einlass ab 17:30 Uhr · Beginn ist immer 20:00 Uhr
Für die Platzreservierung nutzt bitte unser Formular auf www.derweinbeisser.de/plaetzereservieren. Reservierung nur mit Vorkasse. Wir senden Ihnen dann die Zahlungsinformationen und bestätigen den Erhalt des Eintrittspreises. Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung verbindlich. Ihr könnt natürlich auch zu unseren Öffnungszeiten bar bei uns im Weinbeisser bezahlen. Leider ist keine Rücknahme gekaufter Karten möglich.

Mittwoch, 18. Januar 2023

Alfred Mittermeier
„Paradies“

Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an? Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben.

Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr. Aber falls es dieses Paradies wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken.

Alfred Mittermeier begibt sich in „Paradies“ auf die Suche nach dem menschlichen Sehnsuchtsort. Dabei wandelt er auf einer verstopften Autobahn in Richtung Ende, bis sich eine Rettungsgasse bildet, an deren Ränder ihn die Gläubigen ungläubig anstarren.

Ein bayerischer Kabarettist als Kamel, das mit überirdischen Pointen durch ein Nadelöhr ins Paradies marschiert. Im Vorbeigehen haucht er dem Türsteher noch ein gepflegtes Hosianna ins Ohr, so dass es das Himmelstor endgültig aus den Engeln hebt. Wer nach dem Tod noch was vom Leben haben will, der kommt um eine Eintrittskarte nicht herum. Lobet und preiset diesen Herrn!

Mittwoch, 8. Februar 2023

Zither-Manä
„Unplugged - ganz ohne Strom“

Angefangen hat alles am 06.01.1980, also vor 43 Jahren in Wörnsmühl im Leitzachtal in der Nähe von Miesbach. Nach einem Liveauftritt mit einem Volksmusikprogramm kam es dort zu einer Session mit Rockmusikern. Die Zither wurde dort erstmals mit großem Erfolg durch Rockmusik „missbraucht“.

Dieses schier unglaubliche Ereignis muss gefeiert werden:

43 Jahre Zither-Manä und kein bisschen leise

In diesen 43 Jahren hat sich die Welt so radikal verändert, so dass sich auch ein Blick zurück auf diese sehr intensive und ereignisreiche Zeit lohnt: Unsagbares wird zum Mainstream; Fakenews sind normal und Nazis sind wieder gesellschaftsfähig und sitzen im Parlament.

Wer an das mit alpenländischer Volksmusik untrennbar verbundene Saiteninstrument denkt, dem kommen vor allem traditionelle Klänge in den Sinn. In diesem Programm erinnert sich der Manä auch an seine Wurzeln. Lieder vom Kraud’n Sepp, alte Lieder und Texte aus längst vergangenen Zeiten, aber auch Rhyth‘m and Blues und Rock’n Roll sind im Programm nicht mehr wegzudenken.
Ein kritischer Mensch zu sein und sich über die Missstände seiner Zeit öffentlich Gedanken zu machen, ist neben der Musik seine zweite Seite. Denn genauso wie er spielt, was er will, sagt er auch, was er denkt.

Mittwoch, 8. März 2023

Die Buß- und Fastenpredigt

„FÜRCHTET EUCH!“

Kabarett von und mit

Pater Paetz

Von Februar bis Ostern lehrt er
seine Gemeinde das Fürchten.
Hageln wird es heftige Backenstreiche für all die
politischen Pappnasen und Sich-selbst-Erhöher.
Solchen Elementen gehört standgepaukt und
heimgeleuchtet. Mag der Zorn des Herrn ungewiss sein,
der des Paetz ist es mitnichten!

„FÜRCHTET EUCH!“

Passauer Neue Presse: „Wenn einer gut ein Jahrzehnt lang das Singspiel für den Starkbieranstich am Nockherberg geschrieben hat, weiß er, wie Politiker-Derblecken geht. Da capo, Bruder Holger“